

**Bezugspreise**  
für Wien mit Zustellung:  
vierteljährig 1000 K

außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

**Bezugsbeginn:**  
Mit dem Kalenderviertel.

Einzelne Nummern K 50.— bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung:**

1. Rathaus, Stiege 3, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Dossiparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:

Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-  
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei  
der Schriftleitung.

Nr. 24.

Samstag 25. März 1922.

Jahrgang XXXI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 10. März. — Finanzausschuß vom 13. März. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 7. März. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 6. März. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 21. Februar, Ottakring vom 30. Dezember und 17. Februar, Brigittenau vom 17. Februar, Floridsdorf vom 23. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Vergabungen. — Rundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 10. März 1922.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Dr. Kienböck, Korba, Dr. Alma Mokko, Rummelhardt, Siegel, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die WB. Emmerling und Hof und die StRr. Richter und Speiser.

Beigezogen: Präs. Dr. Danneberg.

Schriftführer: Rzl. Dionsadj. Landertshammer.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Präs. Dr. Danneberg:

(P. Z. 2256, M. D.) Der Entwurf des Gesetzes betreffend die Abänderung des § 65 der Gemeindeverfassung wird genehmigt.  
(U. d. GR. als Vdtg.)

(P. Z. 801.) Der Entwurf des Gesetzes, womit die ziffermäßigen Grenzen der Zuständigkeit einzelner Gemeindeorgane und die ziffermäßigen Erfordernisse für die besonderen Bedingungen der Beschlußfähigkeit des Gemeinderates abgeändert werden, wird genehmigt.  
(U. d. GR. als Vdtg.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2871, M. Abt. 32, 223.) Die Instandsetzung der Schotterbrechmaschine im städtischen Schotterwerke auf dem Grelberg wird genehmigt. Hierfür wird ein Zuschußkredit zur Rubrik 504/4 b von 78.000 K genehmigt.

(P. Z. 2873, M. Abt. 34, 593.) Die Erfordernisse für die Elektrifizierung der Schöpfwerke Pottschach und Makendorf werden genehmigt.  
(U. d. GR.)

(P. Z. 2874, M. Abt. 23, 251.) Die Kosten der Erbauung eines Stallgebäudes im Schlachthofe St. Marx werden genehmigt.  
(U. d. GR.)

Mag. Dior. Dr. Hartl

berichtet zur P. Z. 2786 über die Wahlordnung für die Wahl der Vertreter des Lehrstandes im Stadtschulrate.

§ 1, Punkt 4 hat zu lauten: „Wahlberechtigt und wählbar sind: a) im 1. Wahlkörper die im Hauptberufe wirkenden Lehrkräfte der vom Bunde oder vom Lande Wien erhaltenen Knabenmittelschulen Wiens, sowie des Gymnasiums der Theresianischen Akademie, ferner die an Wiener Privatknabenmittelschulen mit Öffentlichkeitsrecht im Hauptberufe wirkenden Bundeslehrkräfte, endlich die an Wiener Privatgymnasien mit Öffentlichkeitsrecht im Hauptberufe wirkenden Lehrkräfte, die seit mindestens fünf Jahren sowohl das

Lehrbefähigungszeugnis besitzen, wie auch als solche Lehrkräfte tätig sind.  
(Als Landesreg.)

In Gemäßheit des Artikels I, § 2 des Landesgesetzes vom 3. März 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 36, wird die Wahl von 20 Mitgliedern des Stadtschulrates vorgenommen. In diese Körperschaft werden entsendet die Frauen und Herren: Dr. Helene Bauer, Rudolf Diwald, Anton Fohringer, Viktor Fabrus, Dr. Hans Fischl, Philipp Frankowski, Karl Innerhuber, Franz Kratochwil, Dr. Oskar Manuel, Marie Mühl, Karl Richter, Dr. Leo Schedlbauer, Dr. Gustav Rohrauer, Emilie Seih, Dr. Julius Tandler, Dr. Adolf Better, Albert Sever, Karl Volkert, Max Winter und Max Wagner.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 13. März 1922.

Vorsitzende: Die GRr. Brocchner und Heizinger.  
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Neumann und die GRr. Angermayer, Bauer, Blum, Ganz, Hengl, Heß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Gabriele Proft, Dr. Schwarz-Hiller, Wimmer und Zimmerl, ferner die StRr. Siegel und Prof. Dr. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz, Dr. Hofner, Ob. Rechn. R. Knobloch, sowie Kontr. Amts-Ob. Rev. Bundschar und Kontr. Amts-Rev. Bucher.

Entschuldigt: WB. Emmerling und StR. Speiser.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Spandl.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Dierkes:

(Aussch. Z. 162, M. Abt. 4, 898.) Der Bericht über die Bilanz pro 1920 der Oesterreichischen Fischeinfuhr-Ges. m. b. H., wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schwarz:

(Aussch. Z. 164, M. Abt. 4, 799.) Der Bericht über die Zeichnung von „Wag“-Obligationen für Stiftungen wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. 163, P. Z. 2939.) Uebernahme der Hälfte der Kosten des Leichenbegängnisses für Frau W. Elise Traß.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. Z. 143, Aussch. V, 351.) Bestellung von Unternehmern für die Untersuchung elektrisch betriebener Aufzüge in



städtischen Gebäuden im Jahre 1922 und Mehrererforderniß für die Untersuchung der Auszüge in den Versorgungshäusern.

Berichterstatterin **GM. Gabriele Proft:**

(Aussch. B. 160, Aussch. VII, 16/48.) Errichtung von acht Kursen für Schwerhörige und fünf Sonderklassen und drei Heilkursen für sprachtante schulpflichtige Kinder; Abhaltung eines Vorbereitungskurses für Lehrpersonen zum Unterrichte schwerhöriger Kinder.

Berichterstatter **GM. Wimmer:**

(Aussch. B. 80, Aussch. V, 159.) Lieferung von Deputatholz an die Pfarre Pöbleinsdorf.

Berichterstatter **GM. Gieß:**

(Aussch. B. 124, M. Abt. 9, 413.) Nachtragsforderung der Hauptanstalt für Sachdemobilisierung anlässlich des Anlaufes des Barackenlagers in Dainz.

(Aussch. B. 144, M. Abt. 5 A, 1667.) Nachträgliche Genehmigung des Kostenverordnungs für die Lieferung von städtischen Schaumweinabgabezeichen und Kanzenleitgemarken.

Berichterstatter **GM. Heizinger:**

(Aussch. B. 156, Aussch. VI, 575.) Entlohnung der beiden Reinigungsfrauen des Hauses 1. Parkring 8.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Breitner:**

(Aussch. B. B 170/21, M. Abt. 4, 2378/21.) Verschiedene Zuschußkredite im Verwaltungsjahre 1920/21 für Zinsen von Darlehen in fremder Valuta, Zinsen für Darlehen des Bundes etc.

(Aussch. B. 159, M. Abt. 4, 4101/21.) Ausübung des normalen Bezugsrechtes auf Grund des vorhandenen Aktienbesitzes anlässlich der Erhöhung des Aktienkapitals der Häuser & Sobotta A.-G.

(Aussch. B. 148, M. Abt. 4, 757.) Beteiligung der Gemeinde Wien auf Grund des § 37 des Sozialversicherungsgesetzes an der Oesterreichischen Maschinenbau-A.-G. Körting.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(Aussch. B. B/264/21, Aussch. V, 1535/21.) Mehrererforderniß im städtischen Bäderbetriebe für das zweite Halbjahr 1921.

(Aussch. B. 81, Aussch. V, 161.) Mehrererforderniß bei den Vollbädern und gemischten Bädern im Betriebsjahre 1920/21.

(Aussch. B. 79, Aussch. V, 156.) Mehrererforderniß der städtischen Dampfwäscherei für den Ankauf von Waschpulver.

(Aussch. B. 82, Aussch. V, 169.) Mehrererforderniß für die Instandsetzung der Einrichtung des Schlachthofes Reidling.

(Aussch. B. 83, Aussch. V, 189.) Instandsetzung zweier Waschmaschinen im Versorgungsheime Dainz.

(Aussch. B. 125, Aussch. V, 301.) Mehrererforderniß für die Anschaffungsarbeiten im städtischen Strandbade Röhlschüttel.

(Aussch. B. 126, Aussch. V, 309.) Mehrererforderniß anlässlich der Instandsetzung der Sohle des Haupturnatkanals in der Windmühlgasse.

(Aussch. B. 153, Aussch. V, 426.) Mehrererforderniß für die Kanal- und Senkgrubenräumung per 42,230.000 K.

(Aussch. B. 154, Aussch. V, 413.) Instandsetzungsarbeiten an der Zentralheiz-, Bade- und Küchenanlage im Männerheime in der Melbemannstraße.

(Aussch. B. 155, Aussch. V, 423.) Mehrererforderniß von 220 Millionen für den Bau einer Feuerhalle im 11. Bezirke.

Berichterstatter **GM. Brocnyner:**

(Aussch. B. 75, Aussch. III, 104.) Mehrererforderniß im Verwaltungsjahre 1919/20 für das Armen- und Wohlfahrtswesen.

Berichterstatter **GM. Heizinger:**

(Aussch. B. 77, Aussch. III, 75.) Verschiedene Zuschußkredite für Vermittel, Arzneien, Bandagen und Optikerwaren, Verköstigung, Hauseinrichtung und Geräte in der Kinderpflegeanstalt.

(Aussch. B. 157, Aussch. VI, 336.) Entlohnung des Reinigungspersonales im Amtshause 13.

(Aussch. B. B, 262/21, Aussch. III, 1020/21.) Verschiedene Zuschußkredite für die Kinderheime und Waisenhäuser im Verwaltungsjahre 1920/21 und im zweiten Halbjahre 1921.

Berichterstatter **StM. Breitner:**

(Aussch. B. 152, M. Abt. 4, 712.) Haftungserklärung für den dem Niederösterreichischen Landesmustereller seitens der Zentralbank der Deutschen Sparkassen eingeräumten Kredit per 26 Millionen Kronen. (N. d. GM. als Vdtg.)

## Ausschuß

### für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 7. März 1922.

Vorsitzende: Die **GM. Grolig** und **Josef Müller**.

Amtsf. StM.: **Kotrba**.

Anwesende: **WB. Hoß** und die **GM. Alt, Benisch, David, Freundlich, Hedorfer, Huber, Körber, Komrowsky, Linder, Pötsch, Preyer, Roth, Schön, Schmuzer, Bavrousek, Johann Witzmann**; ferner **Ob. Mag. R. Dr. Banjchura, Mag. Sekr. Dr. Hiekmannseber, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch, Marktamtsdior. Winkler** und **Mag. Sekr. Reutterer**.

Entschuldigt: **GM. Franz Witzmann**.

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Hartl**.

Berichterstatter **GM. Alt:**

(Aussch. B. 329, M. Abt. 45, 5224/21.) Der Magistrat wird ermächtigt, wegen Erwerbung der Liegenschaft Margaretenstraße 36, wie sie liegt und steht, um den Pauschalbetrag von 5.000.000 ö. K., der nach der Uebergabe der Liegenschaft und Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Gemeinde Wien bar ausbezahlt wird, in Verhandlung zu treten.

(Aussch. B. 346, M. Abt. 45, 5223.) Die Gemeinde Wien überläßt dem **Dr. Karl Lindner** zur Ergänzung die nach dem Teilungsplane der M. Abt. 19, 6122/21, von der **Kat.-Parz. 554/70** in **Einl.-B. 308 Pöbleinsdorf** abzuschreibende Baustelle A, öffentliches Gut im Ausmaße von insgesamt 20 52 m<sup>2</sup> als Bau-, beziehungsweise Vorgartengrund und überträgt gleichzeitig einen Teil der **Kat.-Parz. 554/4, Einl.-B. 497** im Ausmaße von insgesamt 28 17 m<sup>2</sup> als Straßengrund ins öffentliche Gut, und zwar unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen. Das Anbot des **Dr. Karl Lindner** bezüglich käuflicher Ueberlassung der zur Ergänzung des Baustellenfragmentes B notwendigen Flächen öffentlichen Gutes und Gemeindegrundes wird derzeit abgelehnt, weil trotz dieses Grunderwerbes des Baustellenfragment mit dem Bauverbote belegt bleiben müßte.

Berichterstatter **GM. Benisch:**

(Aussch. B. 357, M. Abt. 41/I, 43/40.) Der Firma **Ed. Rabitsch & Komp.** werden für die Zufuhr von Brennholz vom städtischen Holzlagerplatz 20, **Treustraße**, in die städtischen Amts- und Anstaltsgebäude die vom Magistrat festgesetzten Preise bewilligt.

(Aussch. B. 362, M. Abt. 44/III, 79/24.) Der Anlauf von 20.000 Stück Ausweislarven für gewerbliche Hilfsarbeiter von der Staatsdruckerei wird genehmigt.

Berichterstatter **GM. Hedorfer:**

(Aussch. B. 358, M. Abt. 42, 541.) Die Errichtung eines ständigen Sicherheitswachpostens in der Wiener Kontumazanlage, ferner die unentgeltliche Ueberlassung der Räume **top. Nr. 37** und **38** im Verwaltungsgebäude samt Einrichtung, mit Ausnahme der Betten und Bettensorten, sowie die Beistellung der Beleuchtung, Beheizung und Reinigung dieser Räume auf Kosten der Gemeinde wird genehmigt.

Berichterstatter **GM. Linder:**

(Aussch. B. 330, M. Abt. 46, 4469/21.) Dem Verbanne der Angestellten der Gemeinde Wien, **Kunststube**, wird das Journalistenzimmer **top. Nr. 788** und **789** im 2. Stock des Rathhauses täglich von 8 Uhr bis 2 Uhr vormittags und fallweise für Sitzungen



auch an Nachmittagen unentgeltlich gegen Widerruf zur Benützung überlassen.

(Aussch. Z. 331, M. Abt. 46, 783.) Dem Kanzleidirektionsadjunkten Rudolf Kurz wird der zur Kanzleidirektion gehörige Raum top. Nr. 774 im 2. Stocke des Rathhauses zur Abhaltung eines Schuhmacherkurses ab 24. März an zehn Freitagen von halb 3 Uhr bis halb 5 nachmittags unentgeltlich gegen Widerruf überlassen.

(Aussch. Z. 332, M. Abt. 46, 796.) Dem 17. Kreise des Arbeiterturns und Sportbundes wird zur Abhaltung eines Turnkurses die Benützung des Turnsaales der R. V. Sch. 21. Kahlgasse 8 am 3., 4. und 5. März 1922 in der Zeit von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags und die Mitbenützung eines im Einvernehmen mit der Schulleitung zu bestimmenden Lehrzimmers obiger Schule am 3. und 4. März von 5 Uhr bis 7 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 336, M. Abt. 46, 854.) Die Entlohnung des Hausaufsehers Michael Berger für die ihm übertragenen Reinigungsarbeiten im Amtshause Piegung wird ab 1. März 1922 auf 18.000 K monatlich, die des Amtsgehilfen Karl Werner auf 12.000 K monatlich erhöht. Zur Deckung der hiedurch erwachsenden Mehrauslage in der laufenden Finanzperiode wird zur Ausgabrubrik 103/20 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (A. d. Aussch. II u. StS.)

(Aussch. Z. 337, M. Abt. 46, 266.) Dem Arbeitersportklub „Philadelphia“ wird zur Abhaltung von Turnübungen (die Verwendung des Fußballes bleibt ausgeschlossen) die Mitbenützung des Turnsaales der R. V. Sch. 12. Johann Hoffmannplatz 19 an jedem Donnerstag von 7 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 338, M. Abt. 46, 577.) Dem Gersthofer Männerturnvereine wird für Vortragzwecke die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 67 der Bürgerschule 18. Ferrogasse 28/30 an jedem Mittwoch von 7 Uhr bis halb 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 339, M. Abt. 46, 618.) Der städtischen Akademie für soziale Verwaltung (M. Abt. 7) wird für Zwecke ihrer Bildungsanstalt für Kinderpädagoginnen das Lehrzimmer top. Nr. 6 der R. V. Sch. 7. Burggasse 14 zur Benützung überlassen. Die Benützungszeit ist im Einvernehmen mit der Leitung der Volksschule festzusetzen.

(Aussch. Z. 340, M. Abt. 46, 677.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Gruppe Leopoldstadt, wird zur Abhaltung von Vorträgen die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 93 der R. V. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag vom 7 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 343, M. Abt. 46, 748.) Dem Buchhändler Josef Dreßler werden für Zwecke einer Bücherstelle des Verbandes der Angestellten der Gemeinde Wien, zugleich für Zwecke einer Buchhandlung die Räume top. Nr. 116 und 117 im Erdgeschoße des Alten Rathhauses, 1. Wipplingerstraße 8 unter den festgesetzten Bedingungen vermietet. Die Marktamtsabteilung erhält an Stelle des Raumes top. Nr. 116 als Depot die vom Verbands der Angestellten zurückgestellten Räume top. Nr. 75 und 76 im Erdgeschoße des Alten Rathhauses.

(Aussch. Z. 347, M. Abt. 46, 339.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend wird die Mitbenützung des Raumes top. Nr. 102 der R. V. Sch. 10. Antonplatz an jedem Montag von 7 Uhr bis 9 Uhr abends zur Abhaltung von Vorträgen gestattet.

(Aussch. Z. 348, M. Abt. 46, 5132.) Der internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit wird die Mitbenützung des Raumes top. Nr. 97 der R. V. Sch. 10. Uhländgasse 1 allwöchentlich an einem im Einvernehmen mit der Schulleitung festzusetzenden Wochentage, ausgenommen Mittwoch und Samstag, von 7 Uhr bis 9 Uhr abends zur Abhaltung von Diskussionsabenden gestattet.

(Aussch. Z. 349, M. Abt. 46, 5222/21.) Die Mitbenützung des Turnsaales der R. V. Sch. 3. Dietrichgasse 44 durch den Arbeiterfußballklub der Landstraße Amateure an jedem Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 7 Uhr bis 9 Uhr abends wird unter dem Verbote der Verwendung des Fußballes gestattet.

(Aussch. Z. 356, M. Abt. 46, 979.) Die Verlegung der Klasse 3 b aus dem Lehrzimmer Nr. 31 im 1. Stockwerke der R. V. Sch. 17. Parhamerplatz 19 in das in demselben Stockwerke gelegene

Lehrmittelzimmer für Physik wird bewilligt; unter einem wird zur geplanten Umgestaltung dieses Lehrzimmers in einen Physik- und Chemiesaal die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 359, M. Abt. 46, 4871.) Dem Reichsvereine für Stenographie in Wien wird die Mitbenützung des Raumes top. Nr. 53 der R. V. Sch. 1. Böckgasse 5 an jedem Mittwoch, des Raumes top. Nr. 34 der R. V. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Dienstag und des Raumes top. Nr. 67 der R. V. Sch. 14. Heimidegasse 5 an jedem Montag von 6 Uhr bis 7 Uhr abends zur Abhaltung von Stenographiekursen für Fortbildungsschüler gestattet.

(Aussch. Z. 360, M. Abt. 46, 5375/21.) Der Elternvereinigung der in England gemessenen Kinder des 3. Bezirkes wird die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 7 der R. V. Sch. 3. Kolonitzgasse 15 an jedem Freitag von 3 Uhr bis 5 Uhr nachmittags zur Abhaltung von englischen Sprachkursen gestattet.

(Aussch. Z. 361, M. Abt. 46, 1009.) Die in der Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abteilung 46 vom 2. März 1922, M. Abt. 46, Z. 1009, getroffenen Vereinbarungen betreffend die Auflösung des Mietsvertrages mit der Niederösterreichischen Eskomptengesellschaft bezüglich der von der Gemeinde Wien gemieteten Räume der Unterteilung des Hauses 1. Seitzergasse 1 und Abschluß eines Mietvertrages mit der „Tecta“, Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft betreffend Miete des an der Abschlußmauer gegen die Obere Donaustraße gelegenen Magazins im 1. Stocke des Feldausrüstungsdepots auf der Realität des früheren Militärbettenmagazins 2. Obere Donaustraße für Zwecke der städtischen Feuerwehr werden genehmigt.

(Aussch. Z. 365, M. Abt. 46, 610.) Die mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 25. November 1881, Z. 1992, an das Post- und Telegraphenamt erfolgte unentgeltliche Ueberlassung der Räume top. Nr. 323 und 324 samt dem vorgelagerten Gange im Hochparterre des Neuen Rathhauses samt freier Beheizung und Beleuchtung wird mit 31. März 1922 widerrufen. Die Gemeinde Wien ist jedoch bereit, dem Bundesärar diese Räume um einen Jahreszins von 30.000 K und gegen Erlaß der Beheizungs- und Beleuchtungsauslagen zu vermieten. Sollten diese Bedingungen nicht angenommen werden, so wird gegen die Auflassung des Post- und Telegraphenamtes im Neuen Rathhause keine Einwendung erhoben und sind die überlassenen Räume bis spätestens 15. April 1922 vollständig geräumt der Gemeinde Wien zurückzustellen. (A. d. StS. u. G. N.)

(Aussch. Z. 375, M. Abt. 46, 785.) Die Entlohnung der beiden Reinigungsfrauen des Hauses 1. Parkring 8 wird rückwirkend ab 1. Jänner 1922 neuerlich von je 8500 K auf je 17.000 K monatlich erhöht. Zur Deckung der Mehrauslage in der laufenden Finanzperiode wird zur Ausgabrubrik 103/20 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (A. d. Aussch. II u. StS.)

(Aussch. Z. 377, M. Abt. 46, 2300/21.) Die Verlegung der Direktionskanzlei der R. V. Sch. 17. Geblergasse 29 in das im 1. Stocke dieser Schule gelegene Lehrzimmer Nr. 126, das gleichzeitig in Zukunft als Konferenzzimmer dienen soll, ferner die Verlegung der Schulbibliothek in den bisher als Konferenzzimmer verwendeten Raum, die Verlegung der bisher im Lehrzimmer Nr. 126 untergebrachten Klasse in das bisher für Brotkommissionszwecke verwendete Lehrzimmer Nr. 76 sowie die Verlegung der Brotkommission in den bisher als Direktionskanzlei verwendeten Raum dieser Schule wird bewilligt.

(Aussch. Z. 379, M. Abt. 46, 484.) Die Entlohnung der städtischen Hausdiener Franz Machitz und Josef Roggenhofer für die Reinigungsarbeiten in den Amtsräumen der M. Abt. 55 und 51 im Hause 6. Mariahilferstraße 47 wird ab 1. Februar 1922 um 200 Prozent erhöht.

(Aussch. Z. 396, M. Abt. 46, 284.) Dem Vereine „Vereinschaft“ wird das Balkonzimmer der Bezirksvorstehung im 1. Stocke des Amtshauses 9. Währingerstraße 43 an jedem Montag von 6 bis 7 Uhr abends unter den üblichen Bedingungen und gegen die für Lehrzimmer in Schulgebäuden übliche Abnutzungsgebühr von derzeit 300 K pro Jahr und wöchentlichen Benützungstag zur Mitbenützung gegen Widerruf überlassen. Die Beheizung mittels



des vorhandenen Gasofens wird ausnahmsweise gegen Ersatz der Gasverbrauchskosten gestattet.

(Aussch. B. 397, M. Abt. 46, 153.) Dem Hädinger Männergesangverein wird die Mitbenützung des Bezzimmers top. Nr. 32 der R. V. Sch. 18. Hädingerlat 15 an jedem zweiten Dienstag während des Schuljahres von 7 bis 9 Uhr abends zur Abhaltung von Gesangsübungen gestattet.

(Aussch. B. 398, M. Abt. 46, 283.) Dem Bunde für Mutterschutz, Ortsgruppe Alfergrund, wird die Vorkanzlei der Räume der Bezirksvorstehung im 1. Stocke des Amtshauses 9. Währingerstraße 43 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends unter den üblichen Bedingungen und gegen das für die Ueberlassung von Bezzimmern in Schulgebäuden übliche Abnutzungs-pauschale von derzeit 100 K pro Jahr und wöchentlichem Benützungstag gegen Widerruf zur Mitbenützung überlassen.

Berichterstatter G. N. Pötsch:

(Aussch. B. 380, M. Abt. 44/III, 15/7.) Der Ankauf der erforderlichen Schulbücher für das Schuljahr 1922/23 aus dem Schulbücherverlage Wien und den Verlagsbuchhandlungen Franz Deuticke und Moritz Perles wird genehmigt.

Berichterstatter G. N. Schön:

(Aussch. B. 342, M. Abt. 27, 627.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtungsanlage im Gumpoldskirchner Kellereigebäude wird mit dem bedeckten Betrage von 2.791.040 K genehmigt und der Uebertragung dieser Arbeiten an die anbietende Firma Ing. Karl Seshun zugestimmt.

(Aussch. B. 351, M. Abt. 45, 5951/21.) Zur Sicherstellung der von Oskar Franz geschuldeten Beiträge zum allgemeinen Versorgungsfonds und zum Wiener Bürgerhospitalfonds ist die Klage einzubringen und die Durchführung einem Rechtsanwalt zu übertragen.

Berichterstatter G. N. Johann Witzmann:

(Aussch. B. 334, B. W. A. 5, 544.) Der Verkauf der auf dem Kohlenlagerplatze Westbahnhof befindlichen hölzernen Baracke samt Handmagazin an die Bundesbahndirektion Wien-West zum Preise von 1.200.000 K wird genehmigt. (A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. 345, M. Abt. 42, 420.) Der Marie Bruckly wird rückwirkend vom 1. Februar l. J. an für die Reinigung des Waghause 10. Dr. Viktor Adlerplatz ein monatlicher Entschädigungsbetrag von 300 K bewilligt, wobei sie die erforderlichen Reinigungsmittel selbst beizustellen hat. Zur Deckung der hierdurch entstehenden Kosten von jährlich 3600 K wird ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses zur Position des Kontos 601/18 des Betriebsvoranschlages für das Markt- und Appropositionierungswesen pro 1922 genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Aussch. B. 352, M. Abt. 42, 737.) Der Betrieb der durch die Schwache Benützung mit einem Fehlbetrage arbeitenden Brückenwage 15. Reithofferplatz ist bis auf weiteres einzustellen.

Berichterstatter Mag. Sekr. Reutterer:

(Aussch. B. 350, M. Abt. 45, 928.) Das Anbot des Johann Faller, die einst in seinem Eigentume gestandenen, nunmehr städtischen Liegenschaften Einl.-B. 321 und 431 Rusdorf wieder zurück zu erwerben, wird abgelehnt.

## Ausschuß

für die

### städtischen Unternehmungen.

#### Bericht

über die Sitzung vom 6. März 1922.

Vorsitzender: W. B. Emmerling.

Anwesende: Die G. N. Bombel, Danel, Dr. Fränkel, Haider, Hamerschmid, Hasa, Kurz, Michal, Nachnebel, Rausniß, Rehal, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Ing. Seibel, Simon, Anna Strobl, Baugoin und Waldsam, ferner Bgm. Neumann,

Ob. Mag. R. Dr. Müller, sowie die Dioren Ing. Spängler, Dr. Nibel, die Vize dioren. Ing. Gradežky, Ing. Heron, Ing. Güntner, Bau Insp. Ing. Lasch und Bentr. Insp. Ing. Lerchenfelder.

Entschuldigt: G. N. Schorsch.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Vize dior. Ing. Güntner:

(Aussch. B. 672, G. W. 1871.) Der Gaspreis für den dritten Ableungsabschnitt des laufenden Jahres wird unverändert mit 130 K für den Kubikmeter festgesetzt. (A. d. St. S.)

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 625, Str. B. 344.) Der Bericht der Direktion über den Messeverkehr wird zur Kenntnis genommen und genehmigt, daß der Bahnhofsrundverkehr während der Messezeit (19. bis 26. März 1922) um eine Stunde verlängert und daß der Fahrpreis für eine Salonwagenrundfahrt per Person mit 800 K angesetzt wird.

(Aussch. B. 650, Kr. St. U. 186.) Für die in der Zeit vom 19. bis 25. März 1922 stattfindende Wiener Messe ist durch die Kraftstellwagenunternehmung ein Verbindungsverkehr zwischen Hofstallungen und Rotunde auf der bereits genehmigten Route herzustellen. Das Wagenintervalle soll im allgemeinen 15 Minuten, auf der Strecke Stephansplatz—Rotunde zu Stunden größten Bedarfs 7½ Minuten betragen. Als Tarif wird für den Messeverkehr der Preis von 100 K für eine Teilstrecke festgesetzt. Falls anlässlich der Wiener Messe der allgemeine Lokalschluß auf eine spätere Stunde verlegt wird, so ist der normale Nachverkehr der Kraftstellwagenunternehmung entsprechend zu verlängern.

(Aussch. B. 654, Str. B. 518/1.) Die Erneuerung der über die Ruggruben führenden Gleise samt Oberbau und Unterlagekonstruktionen in den beiden Wagenhallen der Bahnhofsanlage Borgarten mit einem Gesamtkostenbetrage von 4.000.000 K wird genehmigt. Die Kosten per 4.000.000 K finden ihre Bedeckung im Erneuerungsfonds. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die in Betracht kommenden Arbeiten und Lieferungen im eigenen Wirkungskreise auszuführen, beziehungsweise zu vergeben. (A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. 667, Str. B. 512/1.) Das Projekt der Direktion der städtischen Straßenbahnen betreffend die Verlängerung der Wagenhalle in Floridsdorf mit einem Kostenbetrage von 36.000.000 K wird genehmigt. Die Gesamtkosten für diesen Erweiterungsbau der Wagenhalle im Bahnhofe Floridsdorf per 36.000.000 K finden im Investitionspräliminare pro 1922 unter Kapitel VI, Post 7, ihre Bedeckung. Die Lieferung und Montage der hölzernen Dachkonstruktion wird der Firma Oesterreichische Stephansdachgesellschaft m. b. H. übertragen. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, zur Vergebung der weiter in Betracht kommenden Bauarbeiten und Lieferungen nach Bedarf eine öffentliche Anbotverhandlung abzuhalten, beziehungsweise nach Möglichkeit diese Arbeiten in Eigenregie durchzuführen. (A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. 487, Str. B. 1789/14.) Die Errichtung von Gemeinschaftsküchen in den Bahnhöfen Gürtel, Hernals, Speising, Meidling, Borgarten und Favoriten sowie die Verlegung des Lebensmittellagers aus dem Bahnhofe Wienzeile in den Bahnhof Favoriten der städtischen Straßenbahnen wird mit dem Kostenbetrage von 14.250.000 K genehmigt. Die Kosten von 14.250.000 K finden ihre Bedeckung im Betriebsvoranschlage pro 1922. (A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. 676, Str. B. 330/Mt.) Die Änderungen der Fahrpreisbestimmungen sowie die Erhöhung des Preises der Sonderwagenfahrten für Personenbeförderung um rund ein Drittel und für Frachtenbeförderung um 150 Prozent werden genehmigt. (A. d. St. S. u. G. N.)

G. N. Ronge beantragt, die Mehrgebühr auf das Vierfache des einfachen Fahrpreises, mindestens aber auf 320 K zu erhöhen. (Angenommen.)

G. N. Baugoin beantragt die Einführung des Zonentariffes mit den Preisklassen 50 K und 80 K. (Abgelehnt.)



GR. Waldsam beantragt, den Besitzern von Wochenkarten, die nicht vollständig verbraucht wurden, eine Entschädigung zu geben. (A. b. G. l. e. h. n. t.)

(Aussch. Z. 677, Str. B. 30/III.) Ab 15. März 1922 werden die Fahrpreise für die Kraftstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf nach dem Antrage der Direktion erhöht. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 617, Str. B., P 26/37.) Die Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung von 503 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 618, Str. B., P 26/487.) Die Abschreibung eines Betrages von 4777 K 20 h wird genehmigt.

(Aussch. Z. 668, Str. B. 307/9.) Der Abverkauf von 10 bis 15 Waggons alter Radreifen an die Firma Theodor Schreder ab Lagerort wird genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 666, Str. B. 525.) Zur Beschaffung einer Band-säge wird ein Kredit bis zur Höchstsumme von 900.000 K, die in laufenden Einnahmen bedeckt sind, genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

**Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Müller:**

(Aussch. Z. 683.) 1. Die im § 4, Punkte 6 bis 10, § 8, Punkte 1 bis 5 und 7, § 10, Punkt 10, § 16, Punkte 3 bis 11 und § 22, Punkt 3 des Organisationsstatutes für die städtischen Unternehmungen der Gemeinde Wien festgesetzten ziffernmäßigen Grenzen der Zuständigkeit einzelner Gemeindeorgane werden auf die vorgeschlagenen Ansätze erhöht. 2. Im § 4, Punkt 8, § 8, Punkt 1 und § 16, Punkt 5 wird nach den Worten: „Genehmigung von (sonstigen) Anschaffungen und Herstellungen“ eingeschaltet: „ausgenommen für die Instandhaltung der Baulichkeiten und Betriebsmittel“. 3. Im § 22 hat Punkt 2 zu lauten: „Die Anschaffung von Roh- und Betriebsstoffen für den laufenden Betrieb sowie Anschaffungen und Herstellungen für die Instandhaltung der Baulichkeiten und Betriebsmittel, ins solange die verfügbaren eigenen Mittel der Unternehmung ausreichen, und die Veräußerung der Betriebszeugnisse.“ (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 637, 638, Str. B. Nr. 60/XIII, 60/XII.) Die Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

**Berichterstatter Bauinspekt. Ing. Lasch:**

(Aussch. Z. 581, III. 529.) Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. Jänner 1922, Z. 1102, genehmigten Prämienansätze für die Bediensteten der städtischen Zeichenbestattung werden mit Wirksamkeit vom 25. Februar 1922 gemäß den Anträgen der Direktion erhöht. (A. d. Aussch. I, StS. u. GR.)

**Berichterstatter Dior. Dr. Rübeler:**

(Aussch. Z. 623, Lgh. 6227.) Die Abänderung des Kollektivvertrages der Arbeiter und Bediensteten der städtischen Lagerhäuser mit Wirksamkeit vom 10. Februar 1922 wird gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt. (A. d. Aussch. I, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 682, Lgh. 9918.) Für die Gerste- und Mehlspeiseanlage im Magazin III der Lagerhäuser werden der Einbau eines Vorzylinders und die Verlängerung der Elevatoren sowie die Erneuerung von 266 Sieben mit dem Gesamtkostenverfordernisse von 5.277.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 681, Lgh. 10034.) Die Anschaffung von fünf Abfestschränken zur Aufbewahrung der Lagerbücher der Magazinskanzleien in den Lagerhäusern der Stadt Wien wird mit dem Betrage von 1.720.000 K genehmigt. (A. d. StM. u. GR.)

(Aussch. Z. 622, Lgh. 6064.) Die Herstellung von Zauche-abläufen bei den Brückenwagen vor den Magazinen VIII und IX der Lagerhäuser wird mit dem Kostenbetrage von 525.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 644, Lgh. 6564.) Die Mehrkosten im Betrage von 4.558.815 K für die Errichtung eines Brausebades in der Raianlage der Lagerhäuser werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 648, Lgh. 25028/21.) Die Mehrkosten von 4.041.000 K für die Einbauten von Schreibstuben und Arbeiter-

aufenthaltsräumen in den Magazinen III und V in der Prateranlage der Lagerhäuser werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 652, Lgh. 9718.) Die Mehrkosten von 9.223.524 K für den III. Bauteil der Aufsetzung eines Stockwerkes über dem Seitenschiffe des Magazines I der Prateranlage der Lagerhäuser werden genehmigt. (A. d. StM. u. GR.)

(Aussch. Z. 642, Lgh. 2921.) Das Mehrverfordernis von 47 Millionen Kronen für den Bau eines Hauskanals in der Prateranlage der Lagerhäuser wird genehmigt. Dem mit der ständigen Ueberwachung der Bauarbeiten betrauten Beamten der M. Abt. 31 wird auf die Dauer der Ausführung eine Tagesgebühr, welche für den Monat Februar 1922 mit 1500 K bemessen war, bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

**Berichterstatter Vizedor. Ing. Veron:**

(Aussch. Z. 657, EW. 608.) Der Ausbau der Kohlenverladebrücke des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth wird genehmigt und hierfür ein Betrag von 12.000.000 K bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 660, Br. R. Gew. 1104.) Die Umstellung der vorhandenen Brückenwage am Tagbau I in Neufeld der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf wird mit einem Kostenbetrage von 3.945.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 658, Br. R. Gew. 1105.) Für die Errichtung eines Feuerlöschrequisitendepots in Neufeld für die Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf wird ein Sachkredit von 350.000 K bewilligt. (A. d. StS.)

## Bezirksvertretungen

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 21. Februar 1922.

Vorsitzender: OB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleioffizial Kunge.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Doppelhaltestelle in der Favoritenstraße bei der Wehringergasse, respektive Kollschitzgasse wieder eröffnet wurde, womit einem Wunsche der Bezirksvertretung Rechnung getragen wurde.

Die BKR. Kupka, Beseley, Prokop und Ing. Wielemaus heben hervor, daß die Kommissionstunten des öfteren von den Kommissionsleitern nicht eingehalten werden, so daß die bei den Kommissionen erscheinenden Bezirksräte sich entweder unverrichteter Dinge entfernen müssen oder längere Zeit hindurch auf das Erscheinen der Kommission zu warten gezwungen sind. Der Vorsitzende betont, daß verlangt werden könne, daß wenigstens die Zeit für die erste Kommission am Vormittage und am Nachmittage genau eingehalten werde.

BR. Marie Koller bespricht hierauf den sanitätswidrigen Zustand des Anstandsortes an der Ecke der Theresianumgasse und der Favoritenstraße. Der Vorsitzende sagt zu, eine diesbezügliche Eingabe an die M. Abt. 30 zu leiten.

### 16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 30. Dezember 1921.

Vorsitzender: OB. Johann Politzer.

Schriftführer: Kanzleileiter Krammer.

Der Vorsitzende teilt mit, daß für die Armen Ottakrings A. S. Heusden 20.000 K, Adolf Binder 200 K, Ob. Mag. R. Demel 200 K gespendet haben. Den Spendern wird der Dank der Bezirksvorstehung ausgesprochen.

Beim Vermittlungsamte wurden 500 K als Sühnebetrag für die Armen Ottakrings erlegt.

Der Vorsitzende bringt die eingelangten Zuschriften zur Kenntnis und berichtet über die in der Zeit vom 5. bis 10. Jänner 1922 aufzustellenden Abbaukommissionen.



## 16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 17. Februar 1922.

Vorsitzender: BB. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Krammer.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Herren Kay und Trebitsch je 5000 K für die Armen Ottakrings gespendet haben, wofür ihnen der Dank der Bezirksvorstehung ausgesprochen wird.

BB. Klein bespricht das Ueberhandnehmen des Uebelstandes betreffend Ablagerung des Hausabfalls auf den Straßen und bittet um Abhilfe des Uebelstandes. BB. Tröhmüller erwähnt, daß dies oft darin seine Ursache hat, daß zwischen dem das Herannahen des Kehrichtswagens anzeigenden Glockenzeichen und dem Eintreffen des Wagens eine zu kurze Zeit ist, so daß Parteien von höhergelegenen Wohnungen nicht zeitgerecht eintreffen können und dann in vielen Fällen erst wieder in die Wohnungen zurückkehren, wenn sie den Hausabfall in nächster Nähe ausgeleert haben.

Hierauf wird die Wahl von 26 Fürsorgegeräten, und zwar 12 der sozialdemokratischen und 14 der christlichsozialen Partei vorgenommen. Die vom Fürsorgeinstitute vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

## 20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 17. Februar 1922.

Vorsitzender: BB. Johann Janecel.

Schriftführer: Kanzleileiter Pietsch.

BB. St. Wimmer beantragt, beim Magistratsrat vorstellig zu werden, daß das seit einhalb Jahren unbenützte Männerheim im 20. Bezirke Wohnzwecken dienlich gemacht werde. Der Vorsitzende verweist auf die von der Bezirksvertretung im gleichen Sinne seit geraumer Zeit verfolgten Bestrebungen, die dadurch ihr Ende finden, daß die Gemeinde das Männerheim für Zwecke der geschlossenen Armenpflege käuflich erworben hat.

BB. Dickstein gibt namens der jüdischnationalen Partei die Erklärung ab, daß diese den in böswilliger Weise verbreiteten Gerüchten, die bedauerlichen Ausschreitungen am 1. Dezember 1921 seien von der sozialdemokratischen Partei veranlaßt worden, vollkommen fern stehe. Hierzu sprechen die BB. Selzer, Derbl und Dickstein. Der Vorsitzende hebt hervor, daß die Demonstration, welche die Veranlassung der bedauerlichen Vorfälle bildete, gegen den Willen der sozialdemokratischen Partei stattgefunden habe.

BB. Jezulka beantragt die Behebung verschiedener Mängel in den Notunterkünften des Barackenlagers Forsthausgasse. Der Vorsitzende bemerkt, daß die Uebelstände demnächst seitens des Wohnungsamtes durch Abhaltung eines Sodalagenscheinens festgestellt werden sollen.

BB. St. Wimmer wünscht mit Rücksicht auf den durch die wechselnden Witterungsverhältnisse hervorgerufenen schlechten Zustand der Straßen und Gehwege eine Verstärkung der öffentlichen Beleuchtung.

## 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 23. Februar 1922.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Jehlicka.

BB. Schulteis beantragt neuerdings, die unbedingt notwendige Flamme vor dem Hause Leopoldauerplatz 31 baldigst in Betrieb zu setzen. (Einstimmig angenommen.)

BB. Amadeo beantragt, die Gasflamme vor dem Sparlasegebäude in der Schwaigergasse, die abmontiert wurde, wieder in Betrieb zu setzen, weil dies zur Sicherheit der Sparlase notwendig sei. (Einstimmig angenommen.)

BB. Amadeo stellt weiters folgenden Antrag: Wie aus einem Vortrage des Zentralinspektors Ing. Verchenfelder zu entnehmen war, besteht wenig Aussicht, daß die von der Bezirksvertretung wiederholt geäußerten Wünsche nach der Verbesserung

des Verkehrs, Errichtung notwendiger Haltestellen u. dgl. von der städtischen Straßenbahn in absehbarer Zeit erfüllt werden könnten. Damit wenigstens den dringendsten Wünschen Rechnung getragen werde, wird beantragt, ein Komitee zur Ausarbeitung eines Berichtes zu wählen. (Einstimmig angenommen.)

Ueber Vorschlag des BB. Babitsch wird ein fünfgliederiges Komitee, bestehend aus den BB. Amadeo, Kirchner, Saulteis, Zizda und Thoma, gewählt.

Bei der nun folgenden Wahl von Fürsorgegeräten werden Katharina Wejdel, Alois Klanner, Adalbert Koleczel, Ludwig Schwarz, Wilhelm Nowak, Marie Friedl einstimmig gewählt.

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotausschreibungen.

EW. 1414.

**Einmauerung von Stahlrohrkesseln System „Nödl“ samt Economisern im Kesselhause der Centrale Engerthstraße.**

Zur Vergabung gelangen die Fundament- und Einmauerungsarbeiten.

Anbotverhandlung am 31. März, 10 Uhr, in der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke 9. Mariannengasse 4.

Anbotbehelfe sind im Baubureau daselbst zu erhalten.

M. Abt. 28, 2159/21.

**Ausgestaltung und Neupflasterung des Stillfriedplatzes im Zuge der Thaliastraße im 16. Bezirke.**

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 5832 K 70 h, Fuhrwerksleistungen 4600 K 58 h, Erd- und Baumeisterarbeiten 401 K 41 h, Steinzeugrohrlieferung 160 K.

Anbotverhandlung am 3. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtsgebäude 1. Rathausstraße 14/16, Erdgesch. 1.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

27. März, 10 Uhr. (Str. B.). Verkauf von Dampfstraßenbahnlokomotiven (Heft 22).

31. März, 10 Uhr. (E. B.) Einmauerung von Stahlrohrkesseln System „Nödl“ samt Economisern im Kesselhause der Centrale Engerthstraße (Heft 24).

3. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Ausgestaltung und Neupflasterung des Stillfriedplatzes im Zuge der Thaliastraße im 16. Bezirke (Heft 24).

### Vergabungen.

M. Abt. 26, 678.

Aussch. Beschl. vom 15. März 1922.

**Schaffung von 18 Notwohnungen in der Baracke 4 des Baumgartner Kriegspitals.**

Baumeisterarbeiten an A. Duztner, Scheidewandausstellung an Emanuel Slama, Bautischlerarbeiten an Johann Braun.

M. Abt. 30, 1072.

Aussch.-Beschl. vom 15. März 1922.

**Herstellung eines Wasch- und Ankleideraumes im Fuhrhose XIX.**

Baumeisterarbeiten an Guido Gröger.



M. Abt. 34, 615.

Ausfch.-Beschl. vom 15. März 1922.

**Aufstellung eines zweiten Maschinensazes im Hilfshebwerk „Wienerberg“.**

Lieferung und Montage der Pumpe samt Armaturen und Fassonstücke für Rohrleitungen an die Garbenswerke, Lieferung und Montage des Elektromotors an die Oesterreichischen Brown-Boveriwerke.

**Kundmachungen.**

**Festsetzung der Höhe der veränderlichen Gebühren während der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1922.**

Für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistratskundmachung vom 20. März 1921, M. Abt. 42, 669, betreffend die Abänderung des Schlachtgebührentarifes für die Benützung der Rinderschlachthäuser wird festgesetzt und verlautbart:

I. Die Grundgebühr, die der Berechnung dieser veränderlichen Gebühren zugrunde zu legen ist, beträgt nach Punkt 1 des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. Dezember 1921, Pr. Z. 13626, und nach dem Ergebnisse der Erhebungen der für diesen Zweck vom Gemeinderate eingesetzten Kommission 482 K.

II. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für 1 Rind auf 1928 K, für 1 Kalb auf 241 K, für 1 Schaf oder Ziege auf 160 K 50 h, für 1 Lamm oder Kitz auf 96 K 50 h, für 1 Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 48 K.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke etc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 964 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke etc. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Kundmachung) auf 482 K.

3. Die Einbringgebühren für 1 Rind auf 482 K, für 1 Kalb auf 80 K 50 h, für 1 Schwein auf 96 K 50 h, für 1 Schaf, 1 Ziege oder 1 Lamm (Kitz) auf 32 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 193 K.

Für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistratskundmachung vom 20. März 1921, M. Abt. 42, 669, betreffend die Abänderung des Gebührentarifes für die Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren) wird festgesetzt und verlautbart:

I. Die Grundgebühr, die der Berechnung dieser veränderlichen Gebühren zugrunde zu legen ist, beträgt nach Punkt 1 des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. Dezember 1921, Pr. Z. 13626, und nach dem Ergebnisse der Erhebungen der für diesen Zweck vom Gemeinderate eingesetzten Kommission 482 K.

II. Es stellt sich sonach der Stücktarif:

1. Für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 193 K.

2. Für Kälber per Stück auf 80 K 50 h.

3. Für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 32 K.

4. Für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 96 K 50 h.

5. Für Hirsche per Stück auf 193 K.

6. Für Hasen und Kaninchen per Stück auf 38 K 50 h.

7. Für Gänse per Stück auf 77 K.

8. Für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 38 K 50 h.

Für die Benützung des Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistratskundmachung vom 3. Mai 1921, M. Abt. 42, 1835, betreffend die Abänderung des Gebührentarifes für den Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx wird festgestellt und verlautbart:

I. Die Grundgebühr, die der Berechnung dieser veränderlichen Gebühren zugrunde zu legen ist, beträgt nach Punkt 1 des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. Dezember 1921, Pr. Z. 13626, und nach dem Ergebnisse der für diesen Zweck vom Gemeinderate eingesetzten Kommission 482 K.

II. Die Marktgebühren betragen sonach:

1. Rindermarkt. Für 1 Rind 482 K.

2. Jung- und Stechviehmarkt. Für 1 Kalb, lebend oder ausgeweidet 80 K 50 h, für 1 Schwein, ausgeweidet oder 1 Spanferkel 96 K 50 h, für 1 Schaf, 1 Ziege oder 1 Lamm, lebend oder ausgeweidet 32 K.

3. Schweinemarkt. Für 1 Schwein 96 K 50 h.

4. Schafmarkt. Für 1 Schaf 32 K.

Für die Benützung des Pferdemarktes, des Zentralpferdeschlachthauses und des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistratskundmachung vom 20. März 1921, M. Abt. 42, 669, betreffend die Abänderung des Gebührentarifes für den Pferdemarkt, das Zentralpferdeschlachthaus und den Kontumazschlächterpferdemarkt, sowie der Gebühren für die Benützung der Kühlräume im Zentralpferdeschlachthause wird festgestellt und verlautbart:

I. Die Grundgebühr, die der Berechnung dieser veränderlichen Gebühren zugrunde zu legen ist, beträgt nach Punkt 1 des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. Dezember 1921, Pr. Z. 13626, und nach dem Ergebnisse der für diesen Zweck vom Gemeinderate eingesetzten Kommission 482 K.

II. Es stellen sich sonach:

1. die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 482 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 603 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 482 K;

2. die Schlachtgebühren im Zentralpferdeschlachthause für das Stück Einhufer auf 1928 K;

3. die Einbringgebühr für jedes direkt, d. i. ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 482 K.

Für die Benützung des Schweineschlachthauses

Auf Grund der Magistratskundmachung vom 24. Juni 1921, M. Abt. 42, 2540, betreffend die teilweise Abänderung der Haus- und Betriebsordnung für das Schweineschlachthaus der Stadt Wien und der Kundmachung für die Benützung der Kühlanlage dieses Schlachthauses wird festgesetzt und verlautbart:

I. Die Grundgebühr, die der Berechnung dieser veränderlichen Gebühren zugrunde zu legen ist, beträgt nach Punkt 1 des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. Dezember 1921, Pr. Z. 13626, und nach dem Ergebnisse der Erhebungen der für diesen Zweck vom Gemeinderate eingesetzten Kommission 482 K.

II. Es stellt sich sonach:

1. die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 385 K 50 h, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 723 K, für ein Schwein über 100 kg auf 964 K;

2. die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 96 K 50 h.

Alle Gebühren gelten für die Zeit vom 1. April bis einschließlich 30. Juni 1922. (M. Abt. 42, 888.)

**Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.**

BB. 4, 17.

**Amilian Fraßl-Stiftung.**

Am 1. Mai und 1. Oktober 1922 gelangen die Zinsen der Amilian Fraßl-Stiftung an zwei Arme des Bezirkes Wien im



Beträge von je 810 K 60 h zur Verteilung. Dem Gesuche sind beizulegen: Heimatschein, Taufschein, Trauschein und Meldezettel. Besten Einreichungstermin: 20. April 1922. Einreichungsstelle: Bezirksvorrichtung des 4. Bezirkes.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

12. April. Schey-Stiftung für Hochschüler (Heft 17).  
 14. April 1922. Heine-Geldern-Stiftung für Witwen von Gewerksleuten und Waisen (Heft 19).  
 — Moorhof-Waisenstiftung (Heft 19).  
 — Sebastian Reydhart-Stiftung für Waisenkinder (Heft 19).  
 — Otkrowsky-Stiftung für erwerbsunfähige Kleidermacher (Heft 19).  
 — Reithofer-Stiftung für verarmte Wiener Bürger (Heft 19).  
 — Siechenstiftung für Bewohner von Giebing (Heft 19).  
 — Stark-Stiftung für erblindete, christliche Wiener (Heft 19).  
 — Trobl-Stiftung für verunglückte, christliche Bauarbeiter (Heft 19).  
 — Wasner-Stiftung für arme Gewerksleute (Heft 19).  
 — Wodianer-Stiftung für verarmte Gewerks- und Handelsleute (Heft 19).  
 — Wuth-Stiftung an würdige Arme (Heft 19).  
 20. April 1922. Uemilian Fraßl-Stiftung für zwei Arme des Bezirkes Wieden (Heft 24).  
 29. April 1922. Rothschilb-Stiftung für christliche Waisen (Heft 19).

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

#### Gewerbenunternehmungen.

15. Februar 1922.

(Fortsetzung.)

- Göschlger Anna — Kleidermachergewerbe — 6. Bürgerspitalg. 17.  
 „Gefr“, Außenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Herrng. 2.  
 Göschlger Robert — Kleidermacher — 6. Bürgerspitalg. 17.  
 Göbel Ernestine — Mechanische Strickerei — 14. Storcheng. 14.  
 Grgurió Matthias — Marktfahrer — 14. Drinerg. 5.  
 Groß Karoline — Handel mit Drechslerwaren, Werkzeugen und Zugehör, Knopfabrik-Neuzugung — 16. Römerg. 20.  
 Grünfeld Alfred — Handel mit Textil-, Strick- und Wirtwaren — 6. Mitterg. 31.  
 Habich H. M., Chemische Farbenfabrikaktiengesellschaft — Handel mit chemischen Farben und verwandten Produkten — 3. Eschl. 8.  
 Hauser Ferdinand — Kleinfuhrwerksgewerbe — 14. Reichsapfelg. 21.  
 Heller Konrad — Handelsagentur — 8. Josefstädterstr. 87.  
 Herzl Elisabeth, Alleinhaberin der prot. Firma Tauber reite Herzl — Verfassung von Entwürfen von Textildrucken zc. — 14. Ullmannstr. 1.  
 Hochstätzer Magdalena — Handel mit Papier, Schreibwaren und Zeichenrequisiten zc. — 14. Felsbergstr. 40.  
 Hügl Michael — Erzeugung von Schuhschmalz und Fußbodenwachs — 7. Schottenfeldg. 12.  
 „Jugh“, Isländische Bau- und Handelsgesellschaft — Baumeisterkonzession — 7. Mariabilderstr. 12.  
 James Paul, Alleinhaberin der Firma Paul James, Internationale Transporte — Expeditionsgewerbe — 6. Girardig. 4.  
 Kaiser Artur — Handel mit Textilwaren — 6. Haydng. 10.  
 Kager Marie — Gast- und Schankgewerbe — 6. Kaserneng. 26.  
 Keßler Alois — Tischler, Handel mit neuen Möbeln — 6. Pinieng. 32.  
 Klein Gustav — Pfadler — 16. Eienfeldg. 18.  
 Knopf Simon — Handel mit Strümpfen — 14. Mariabilderstr. 184.  
 Kopp Marie — Damenkleidermachergewerbe — 14. Märzstr. 74.  
 Krömer Ludwig — Handel mit Christbäumen bis Weihnachten 1921.  
 Kuhn Theodor — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren — 8. Josefstädterstr. 70.  
 Kulltschan Leopoldine — Verschleiß von Zuckerbäckwaren zc. — 14. Benedikt Schellingerg. 19.  
 Kunz Josefina — Christbaumhandel — 13. Hütteldorferstr. 102.  
 Lasch Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Stumperg. 24.  
 Lozansky & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit Leder und Schuhschmalz im großen — 6. Kaserneng. 14.  
 Lederer Oskar — Handel mit Wäsche und Textilwaren — 6. Stumpergasse 35.  
 Löff Angela — Wäschewarenherzeugung — 14. Hallerg. 48.  
 Machabala Ignaz — Schuhmacher — 14. Märzstr. 66.  
 Marchofel Rudolf — Gast- und Schankgewerbe — 6. Mariabilderstr. 105.  
 Mesgolitsch Karl — Kaffeehanlkonzession — 14. Schweglerstr. 3.  
 Rind Emma — Pferdeeschenverschleiß — 14. Schwendeng., Markt.

- Rassau Johann — Handel mit Schrauben und elektrotechnischen Artikeln — 14. Grimmg. 45.  
 Oppenauer Valerie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 6. Barnabiting. 6.  
 Pefaret Wilhelm — Tischler — 14. Selzergasse 35.  
 Peil Sigmund — Marktfahrer — 14. Graumanng. 42.  
 Pfaffinger Marie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln nebst Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 14. Rauerg. 11.  
 Pöcher Ludwig — Musiker — 19. Siedererstr. 89.  
 Priekel Kathilde — Handel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen — 19. Döblingergürtel, Stadtbahnbogen 185.  
 Quoraa Rudolf — Mechanische Strickerei — 19. Gringingerallee 3, Barade 18.  
 Rambouel Leopold — Gast- und Schankgewerbe — 6. Wegg. 11.  
 Rammer Josef — Wildpret- und Geflügelhandel — 14. Meißelstr. Markt.  
 Rapp Franz — Gastwirt — 14. Reindorf. 19.  
 Reiss Ratha — Mechanische Strickerei — 6. Mariabilderstr. 51.  
 Reil Josef — Erzeugung chirurgischer Instrumente — 8. Laudong. 33.  
 Remes Josef — Friseur, Rasier- und Perückenmacher — 14. Goldschlagstraße 88.  
 Riegler Heinrich — Hutmacher — 14. Prinz Karlg. 27.  
 Riepl Rudolf — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt — 14. Märzstr. 71.  
 Rubin Minna — Wäschewarenherzeugung — 14. Ullmannstr. 47.  
 Santner Anton — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1100 — 1. Bollgasse.  
 Schamböck Johann — Tischler — 14. Stiegerg. 11.  
 Schneider Pius — Gastwirtskonzession — 14. Goldschlagstr. 53.  
 Schöppe Willi, Ing. Dr., Alleinhaberin der Firma Dr. W. Schöppe — Handel mit Montan- und chemischen Produkten — 6. Gumpendorferstr. 8.  
 Sebesta Eduard — Ledergalanteriewarenherzeugung — 6. Esterhazyg. 28.  
 Stadel Marie — Handel mit Schuhen und einschlägigen Artikeln — 6. Bollg. 26.  
 Stabetsky Franz — Kleidermacher — 6. Girardig. 7.  
 Smatal Josef — Schuhmacher — 14. Selzerg. 36.  
 Sperlich Franz — Wagner — 18. Sechshäuserstr. 48.  
 Sperlich Karl — Wagner — 14. Sechshäuserstr. 48.  
 Srebnel Franz Josef — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Textilwaren — 14. Mariabilderstr. 200.  
 Stepan Rudmila — Marktviertelhandeln — 14. Meißelstr., Markt.  
 Stern Josef, Inhaber der prot. Einzelfirma Bauunternehmung Ing. Josef Stern — Bauunternehmergewerbe — 8. Pirasteng. 42.  
 Stransky Paul, Ing. — Anfertigung von technischen Plänen und Konstruktionszeichnungen, sowie Uebersetzungen von fremdsprachigen Beschreibungen — 6. Mariabilderstr. 37.  
 Syrowaika Anton — Kaffeebieder — 9. Rätenlöweng. 7.  
 Thiele Robert — Kunstverlag — 6. Mariabilderstr. 107.  
 Treimer Marie — Kleidermachergewerbe — 17. Dieboldpl. 12.  
 Turansky Josefina — Wanderhändler — 14. Denglerg. 2.  
 Udelat Maximilian — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1195 — 2. Praterstr. 46.  
 Uth Katharina — Marktviertelhandeln — 18. Rutschberg, Markt.  
 Bohmann Karl — Handel mit Kunstgegenständen und Antiquitäten zc. — 14. Kröllg. 11.  
 Wallisch Ida Leopoldine — Wäschepuderei — 8. Josefstädterstr. 46.  
 Wechselmann Valerie — Handel mit Briefmarken — 6. Mariabilderstraße 35.  
 Weiss Simon, Alleinhaberin der Firma Simon Weiss — Handel mit Textilwaren, Wäsche und Bekleidungsgegenständen — 6. Dambödg. 4.  
 Weiss Ignaz — Handel mit Tuch, Textilwaren und fertigen Herrenkleidern — 14. Graumanng. 41.  
 Wichtawsky Emil — Wäschewarenherzeugung — 6. Loquaipl. 13.  
 Wyt Ludwig — Mählschneidherzeugung — 19. Heiligenstädterländer 9.  
 Zade Rudolf — Graveur — 14. Reindorf. 5.

#### 16. Februar 1922.

- Adler & Neumann, Holz- und Kohlenvertriebsgesellschaft m. b. H. — Handel mit Holz und Holzfohle — 9. Markt. 24.  
 Allgemeine Email- und Eisenwarenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Email-, Eisen- und Metallwaren zc. — 1. Wipplingerstr. 26.  
 Bednák Franz — Fahrbare Holzverkleinerung — 2. Nordbahnhof, 5. Hof.  
 Behal Matthias — Drechsler — 16. Palzgg. 8.  
 Beran Franziska — Wanderhandel — 2. Schönng. 8.  
 Bermann & Komp., Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Autos und Autoteile zc. — 1. Rathausstr. 10.  
 Bernfeld Moses — Handelsagentur in Textilwaren und Wollstoffen — 2. Stumperstr. 13.  
 Blaustein Samuel, offene Handelsgesellschaft — Strohhut- und Damenfilzherzeugung, Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mariabilderstr. 89 a.  
 Blum Johanna — Damenkleidermachergewerbe — 2. Darwing. 34.  
 Borger Josue — Kleidermacher — 2. Pöbstr. 5.  
 Brand Franz — Gemischtwarenhandel — 7. Neustiftg. 52.  
 Broz Elisabeth — Revision und Führung von Handelsbüchern — 6. Esterhazyg. 21.  
 Bulobnicly Adalbert — Holzbildhauer — 16. Brunneng. 4.



Burian Leopold — Wagner — 6. Rollberg, 26.  
 „Cosmetica“, Gesellschaft m. b. H. — Erzeugung und Vertrieb von kosmetischen Präparaten — 7. Myrböng, 15.  
 Deutscher Volkshausbund — Buchhandlung einschließlich Antiquariat — 8. Lebererg, 32.  
 Dinger Wilhelmine — Krampferzeugung — 6. Grabnerg, 8.  
 Dollschal Leopoldine — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 2. Sturwerkstr. 19.  
 Donde Robert — Mechaniker — 20. Karl Weisstr. 3.  
 Dostal Franz — Kleidermacher — 2. Borgartenstr. 205.  
 Duschinsky Anton — Handelsagentur — 2. Praterstr. 13.  
 Engelbert Josef Johann — Schuhmacher — 2. Volkswehrpl. 19.  
 Föfster Georg — Gemischtwarenhandel — 2. Nordbahnstr. 44.  
 Fost Otto — Aufstreicher — 2. Sturwerkstr. 43.  
 Feldmann Esther — Damenwäscheherzeugung — 2. Rotenkerug, 15.  
 Fischer Franz — Kanarienzüchtere — 2. Engertstr. 203.  
 Fleischmann Adolf — Handel mit Textil- und Schnittwaren — 2. Schüttelstr. 15.  
 Finkler Mykla — Blumenhändlerin — 2. Sebastian Kneippg. 11.  
 Formanek Bohumila — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Obermüllnerstr. 1.  
 Froidl Marie — Großhandel mit Kurz-, Galanterie-, Wirtwaren und Waschartikeln — 2. Engertstr. 207.  
 Fuchs Jgnaz — Handel mit Rauchrequisiten, Galanterie- und Kurzwaren — 20. Heinkelmannng. 18.  
 Gaunersdorfer Johann — Kleidermacher — 2. Sternedpl. 12.  
 Gelb Josef — Kommissionswarenhandel mit Gemischtwaren im großen — 2. Hofg. 9.  
 Geyer Josef — Marktvieltalienhandel — 18. Rutschkerg., Markt.  
 Glajer Rudolf — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Kraftg. 6.  
 Gölles Karl Johann — Pfadler — 6. Gumpendorferstr. 159.  
 Golba Katharina — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Redtenbacherg. 16.  
 Grünzweig Artur — Kommissionshandel mit neuen Möbeln — 2. Leffingg. 1.  
 Haas Cecilia — Marktvieltalienhandel — 6. Detailmarkthalle.  
 Haberfeld Jgnaz — Handel mit Manufakturwaren — 2. Vereing. 7.  
 Hajek Hugo — Handel mit Kücheneinrichtungsgegenständen — 2. Freilagerg. 6.  
 Hani Johann — Gastwirt — 2. Ausstellungsstr. 47.  
 Haul Susanna — Stridergewerbe — 6. Turmburgg. 7.  
 Hausmann Samuel — Marktfahrer — 20. Treustr. 5.  
 Hermann Felix Georg — Handel mit Holz- und Brennmaterialien im großen — 4. Seisg. 9.  
 Hermann Markus — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 2. Ausstellungsstr. bei Café Rotunde.  
 Herrmann Franziska — Wäschewarenherzeugung und Stiderei — 20. Allerheiligenpl. 13.  
 Heyer Anna Julianna Aloisia — Mechanische Striderei — 2. Kaiser-mühlendam 89.  
 Hochberger Franz — Fleischtöcher — 17. Lauberg, 30.  
 Hobas Barbara — Feinporzerei — 20. Pöschlarnstr. 8.  
 Hobis Alexander — Gemischtwarenhandel — 2. Borgartenstr. 221.  
 Hörler Karl — Verschleiß von Konditorwaren, Konditen etc. — 20. Ballenkeimpl. 4. (Kino.)  
 Hölzel Raimund — Musiker — 16. Festg. 17.  
 Hallenfelds, Picha & Sariny, Ges. m. b. H. — Zellfaberei — 12. Steinbages. 16.  
 Hornal Laurenz — Kleidermacher — 20. Karojang, 10.  
 Hulak Anna — Kleidermacherherzeugung — 20. Dresdnerstr. 134.  
 Hutterer Johann Leopold — Handel mit Drogen, Farbwaren und Chemikalien — 2. Landelmarkt, 16.  
 Immler Franziska — Kleidermacherherzeugung — 20. Raffaelg. 5.  
 John Max — Handelsagentur — 2. Rembrandtstr. 39.  
 Kalbous Karl — Kleidermacher — 20. Winterg. 14.

Karpeles Josef — Schläffer — 20. Heinkelmannng. 12.  
 Kessler Bernhard — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 2. Am Labor 22.  
 Klein Jgnaz — Kommissionshandel mit Wein — 2. Schiffamtsg. 17.  
 Kopeckay Rudolf Josef — Gold- und Silberschmied — 6. Bürgerhospital, 15.  
 Korn Eduard — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Rotenkerug, 23.  
 Kotab Franz — Tischler — 16. Palatzg. 37.  
 Krejcil Oskar Franz — Handel mit Briefmarken — 6. Mittelg. 4.  
 Kremja Anna — Damenkleidermacherherzeugung — 20. Weberg, 17.  
 Kreul Franz — Fragner — 2. Untere Augartenstr. 7.  
 Kunkle Otto — Handelsagentur, Handel mit technischen Artikeln — 4. Brahmöpl. 2.  
 Kammel Franz — Pferdefleischhauer — 16. Koppstr. 55.  
 Kanger Emma — Wäschewarenherzeugung — 20. Engertstr. 106.  
 Kapajowker Wilhelm — Handel mit Textilwaren, Herren- und Damenwäsche — 2. Hollandstr. 10.  
 Lindmayer Therese — Kaffeeschlenkerherzeugung — 2. Schiffmühleng. 50.  
 Löwenheim Leopold — Expediteur — 6. Mittelg. 4.  
 Löwenstein Arnold — Handel mit technischen Bedarfsartikeln, Maschinen und Werkzeugen — 4. Scheeling, 7.  
 Mandl Maximilian — Buch- und Steindruckerei — 4. Laubstummeng. 13.  
 Maidonek Berta — Portrait- und Photographenherzeugung — 2. Rotenkerug, 33.  
 Malý Josef — Kleidermacher — 20. Marchfelderstr. 9.  
 Mareček Therese — Wäschewarenherzeugung — 20. Klosterneuburgerstr. 85.  
 Mayer Gustav — Ausführung von Bekleidungsartikeln — 18. Martinstr. 73.  
 Mäder Wilhelm — Handel mit Klavieren — 2. Hofeneberg, 6.  
 Millner Johann — Gärtler — 2. Castellg. 1.  
 Nagy Adalbert — Warenhandel im großen — 4. Preßg. 17.  
 Neuer Alfred — Fleischtöcher — 2. Haidg. 2.  
 Novotny Franz — Kleidermacher — 20. Janstr. 1.  
 Ruffenbüttel Leonhard — Pferdefleischhauer — 16. Stülfriedpl. 3.  
 Osterreichische Handelsaktiengesellschaft — Warengroßhandel — 3. Rennweg 11.  
 Pardatscher Anton — Handelsagentur — 18. Währingergürtel 35.  
 Pfeigl Leopoldine — Kleidermacherherzeugung — 6. Wehg. 31.  
 Pflaß Aloisia — Frauen- und Kinderkleidermacherherzeugung — 16. Scheffhammerg. 12.  
 Poloni, Stramezzi & Komp., Ges. m. b. H. — Warenhandel im großen — 4. Wohlteimg. 16.  
 „Radophor“, Kunstgewerbliche Industriegesellschaft m. b. H. — Erzeugung von Kunst-, Bier- und Ruhegegenständen aller Art etc. — 9. Wiederhoferg. 7.  
 Rajna Beza — Goldarbeiter — 2. Karmeliterg. 7.  
 Ralus Franz — Handel mit Brennholz, Kohlen und Koks — 2. Sternedpl. 13.  
 Reitner Josef — Handel mit Altisen und Altmetall etc. — 18. Schumannng. 5.  
 Rimovshy Franz — Kleidermacher — 2. Pozmaniteng. 2.  
 Roth Norbert — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 6. Mariahilferstr. 105.  
 Rudolf Theresia Julianna — Kleinfuhrwerkherzeugung — 20. Leipzigerstr. 31.  
 Rübner Hugo — Handelsagentur — 2. Schüttelstr. 69.  
 Samuely Leonie — Handel mit Juwelen und Antiquitäten — 2. Krummbaumg. 2.  
 Schafranek Hugo — Handel mit Textilwaren — 2. Ausstellungsstr. 33.  
 Schidrich Anna — Modistengewerbe — 6. Wallg. 9.  
 Schindl Johann — Tuschube- und Patschenerzeugung ohne Verwendung von Leder und Nägeln — 16. Kosterpart 6.  
 Schmerler Leon — Wäschewarenherzeugung — 20. Wasnerg. 27.  
 Schneider Georg & Komp. — Zuderbäder — 4. Wiedner Hauptstr. 74.  
 Scholz Josef — Marktvieltalienhandel — 20. Hannovermarkt.  
 Schuller Franz — Handelsagentur — 2. Sternedpl. 8.  
 Schwarz Leopold — Kleidermacher — 6. Sandwirtg. 14.  
 Sebel Gisela — Land- und Stadtlahnfuhrwerk — 20. Wenzlg. 20.  
 Seelig Richard — Handelsagentur — 2. Untere Augartenstr. 33.

# Mannesmannröhren- und Eisenhandelsgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien III., Rennweg 11. Fernsprecher Nr. 4400, 5719, 7036, 11644.

Drahtnachrichten: „Mannesweg Wien“.

Zweigniederlassungen: Innsbruck, Linz, Salzburg, Agram, Belgrad.

Nahtlose und geschweißte Gasröhren, nahtlose Siederöhren, Mannesmann-Röhren aller Art, Fittings, Flanschen, nahtlose, bruchsichere Mannesmann-Stahlmuffenröhren in großen Walzenlängen, nebst Form-

stücken usw. Alle Sorten Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Bleche, Träger, U-Eisen, Drahtstifte, Bandeseisen, kalt und warm gewalzt, Achsen etc.



Hauptniederlassung: Wien II., Lagerhaus der Stadt Wien.

Werkzeug- und Werkzeugmaschinenlager: Wien I., Georg Cochplatz 4. Schmiedewarenabtg. Wien VII., Zieglerg. 34.



Sevcil Johann — Handelsagentur — 2. Laborstr. 69.  
 Singer Anton Hans — Handelsagentur — 2. Bailluwegstr. 20.  
 Singer Schander — Handel mit Leder, Schuhen und Schuhzugehör —  
 2. Große Mohrenstr. 14.  
 Spaeel Franz — Kleidermacher — 20. Bielackg. 2.  
 Steffel Marie — Kleidermacher — 18. Cottageg. 4.  
 Steiner Wilhelm — Handel mit Schneidzugeshör — 2. Krummbaumg. 1.  
 Streit Amalie — Wäschewaren- und Büfenerzeugung — 2. Hülfstr. 6.  
 (Das Weitere folgt.)



**Elektrobusse**

**Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft**  
 Werk: Wiener Neustadt 504

Zentral-Verkaufsdirektion: Wien, I., Schwarzenbergplatz 17.  
 Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnering 13.

Gegründet 1880 Telephon 33.271, 36.318  
**Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft** 498  
 vormals

**Louis Müller's Sohn Fritz Müller**

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.  
 Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie  
 Schiffsbeschläge, ferner Dampfkesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters  
 Rohabgüsse in allen Metallg. mitunter bis zum Stüelgewichte von 3000 Kilogramm.  
 Spezialität: In Kompositionen-Lagermetalle, zink- u. bleifrei.  
 Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GÖTZ). Erzeugung von Laternen  
 und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schiffahrt.

**OLSO**

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmer-Einrichtungen, Kochapparate  
**Beste Marke** 532  
 Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunnerstrasse 56 Telephon 2185

**Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik**  
**Lederer & Nessényi A.-G.**

Wien, I., Operngasse 14 568

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalisationen und Wasser-  
 leitungen, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinker-  
 platten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel  
 Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und  
 Gaswerken, Gießereien etc. — **AUßER KARTELL.**

**Seb. Leissner & Sohn**  
**Holzhandlung**

Wien III., Erdberggasse 2826  
 am Donaukanal.

Tel.-Nr.  
 4586.

Stets grosses Lager in allen  
 Holzgattungen, Rundholz,  
 Pfosten, Bretter, Kantholz,  
 Staffeln, Latten, Schiffböden,  
 Schindel etc. etc.

Tel.-Nr.  
 4586.

## Banque des Pays de l'Europe Centrale Zentral-Europäische Länderbank

Aktiengesellschaft; Gesellschaftskapital 40,000.000 Francs. Sitz  
 der Gesellschaft: Paris, Rue de Castiglione Nr. 12, vormalig  
 Oesterreichische Länderbank.

Die Herren Aktionäre werden hiemit für Freitag den 31. März 1922  
 4 Uhr nachmittags, zu einer im Saale der Société des Ingénieurs civils  
 in Paris, Rue Blanche Nr. 19, stattfindenden

### ausserordentlichen Generalversammlung

zu folgendem Zwecke einberufen:

Prüfung und Feststellung der Richtigkeit der — laut des von  
 Herrn Josset, Notars in Paris, aufgenommenen Aktes — am 15. März 1922  
 abgegebenen Erklärung betreffend die Zeichnungen von 600.000 Vor-  
 zugsaktien à 10 Francs, durch welche die vom Verwaltungsrate gemäß  
 Art. 7 der Gesellschaftsstatuten beschlossene Erhöhung des Aktien-  
 kapitals um 60,000.000 Francs durchgeführt wurde, sowie betreffend die  
 auf die erwähnten Aktien geleisteten Einzahlungen.

Ohne Rücksicht auf die Anzahl der ihnen gehörigen oder von  
 ihnen gezeichneten Aktien können an dieser Versammlung teilnehmen:

Alle Zeichner der neuen Aktien (Vorzugsaktien) und alle Eigen-  
 tümer der alten Aktien (Stammaktien) — welche letztere gegenwärtig  
 durch 400.000 Stück Aktien dargestellt werden, die die frühere  
 Bezeichnung „Oesterreichische Länderbank“ tragen — deren Aktien,  
 insofern sie auf Namen lauten, spätestens am 25. März 1922 auf ihren  
 Namen eingetragen, oder insofern sie Inhaberaktien sind, spätestens am  
 25. März 1922 erlegt sein werden.

Aktienerteile werden entgegengenommen:

bei der Banque des Pays de l'Europe Centrale in Paris, Rue de  
 Castiglione 12;

bei der Banque de Paris et des Pays-Bas in Paris, Rue d'Antin 8;

bei der Société Générale pour favoriser le développement du  
 Commerce et de l'industrie en France in Paris, Boulevard Haussmann 29;

beim Crédit Mobilier Français in Paris, Rue Taitbout 30;

bei der Banque Française pour le Commerce et l'Industrie in Paris,  
 Rue Scribe 17;

bei der Banque Jacques Gunzburg & Cie. in Paris, Rue Cambon 83;

bei der Zentral-Europäischen Länderbank Niederlassung Wien  
 (vormals Oesterreichische Länderbank), Wien, I., Hohenstaufengasse 3,  
 sowie bei allen österreichischen Zweigniederlassungen dieser Anstalt;

bei der Bank für Handel und Industrie, ehemals Länderbank in  
 Prag, sowie bei den Zweigniederlassungen dieser Anstalt;

bei der Banca de Credit Roumain in Bukarest und bei den Zweig-  
 niederlassungen dieser Anstalt.

Legitimationskarten zur Versammlung werden überdies auf Grund  
 von Depotbestätigungen der Banque de France, des Crédit Foncier de  
 France, der Compagnie des Agents de Change in Paris sowie der ob-  
 genannten Kreditinstitute ausgefolgt.

Die Legitimationskarten können von heute an behoben werden.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teil-  
 nehmen berechtigt ist, hat das Recht, sich von einem Machthaber  
 vertreten zu lassen, welcher selbst zur Teilnahme an der General-  
 versammlung berechtigt ist.

**Der Verwaltungsrat.**



Moderne hochwirtschaftliche  
**Dampf- und  
Feuerungsanlagen**

liefert

**Gefia**

**Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen**  
Wien I., Ring des 12. November Nr. 10.  
Telephon 19028, 19147.

400 b

**'CEFMA' HEBEZEUGE**  
**Ketten u. Drahtseile**  
**C. F. MARTIN**  
Hebezeuge- und Kettenfabrik  
Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.  
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 581



**Maschinen- u. Armaturen-Niederlage**  
**Rudolf Patzer**  
Wien, I. Bez., Getreidemarkt 2,  
Repräsentanz der Blanke-Werke.  
liefert: Manometer, Thermometer, Ventile,  
Kondenswasserableiter, Wasserstands-  
anzeiger, Wasser- u. Gasarmaturen, Wächter-  
kontrolluhren, Arbeiterkontrollapparate,  
Dichtungsmaterial, Rohre und Fittings etc. 499

**Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-  
maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle  
anderen Werkzeugmaschinen.**

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H. 503  
Wien, VIII., Laudongasse 12. Telephone 12246, 5289.

**Gebrüder Brügger**

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

~~~~~ Ges. m. b. H. ~~~~~

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-  
apparate für  
Kohle, Gas u.  
Elektrizität

514

**J. FRÄNKEL**

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2

539

Tel. 14582

Telegramm-Adresse: „frankel“

Tel. 14582

**Elekromotoren, Generatoren, Transformatoren,  
Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche,  
Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.**

Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

**Wm. Knaust, Ges. m. b. H.**

Maschinen-, Feuerlöschgeräte- u. Metallwarenfabrik

Wien, II/3, Miesbachgasse Nr. 15.

**Sämtliche Ausrüstungen und Geräte für Feuerwehren.**  
Pumpen aller Art. 644

Gegründet 1822.

Katalog gratis und franko.

Gegründet 1822.

**Oesterreichische Bahnbau- und Industrie-Gesellschaft m. b. H.**

Wien 8., Alserstrasse 9 (Eingang Wickenburggasse 26).

Lieferungen und Bau von normal- und schmalspurigen  
Gleisanlagen unter Garantie behördlicher Übernahme. 457

**Komplette Baudurchführung von Hochbauten.**

Telegramme: Telephon-Austrobbahnau. —: Tel. 23301.

**WASSER - ANLAGEN**

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

**Franz Lex** WIEN XVII. Bez., Steiner-  
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-  
leitungen, Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.  
Kostenanschläge auf Verlangen. 471

**Arbeits- und Gummimäntel, Schlosser-Anzüge**

**Zinader & Co.,** 16. Bez., Lerchenfeldergürtel 29. Straßenbahnlinien 46, 8 und 18.

Telephon 32.357

526



## MAUERZIEGEL

österreichisches und deutsches Format, **Strangfolzziegel**, **Eiberschwänze**, **Portlandzement**, **Asbestschiefer**, jedes Quantum preiswert prompt lieferbar.  
**„Ferrobeton“** 554 **Wien, VII., Zollergasse 2.**

## HEINRICH STANKO

**Ketten- und Hebezeugfabrik**

Wien, XX., Forsthausgasse Nr. 12 Tel. 49.027.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugketten, Ketten für Landwirtschaft, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 538



## Central-Speditions-Bureau

vormals Brüder Wittels

Zentralbureau: I., Biberstrasse 8. 525  
 Fernsprecher 19481, 20635, 18455, 31449, 14261.

Internationale Transporte jeder Art. Verzollungen. Möbeltransporte loko und auswärts. Eigene Magazine mit Geleiseanschluß Station Michelbeuern der Wiener Stadtbahn. Lagerhaus 18., Antonigasse 13. Eigene Sammelladungen nach und von den Nationalstaaten, Deutschland, Italien, Schweiz usw.

## „Silesia“

Kohlen- u. Bergprodukten-Handelsgesellschaft m. b. H.  
 Wien, I., Freyung Nr. 4.

Import Telephone 13073, 20286 Export

### Alleinverkauf

der Silesia-Bergbau-A.-G. in Dzieditz und Zwierzinaer  
 Steinkohlen-Gewerkschaft Mähr.-Ostrau.

Oberschlesische Kohlen und Koks, Böhmisches Stein- und Braunkohlen und Koks aus Ostrauer und Westböhmischem Revier. Polnische Kohlen aus Westgalizischem und Dombrovaer Revier 496

für Hausbrand und Industriebedarf.

## ÖFEN UND HERDE

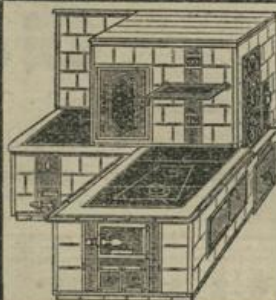
**Wilhelm Herr** 536

**Eisen- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.**

Tel. 2275/VIII Wien, VIII., Laudongasse 9 Tel. 2275/VIII

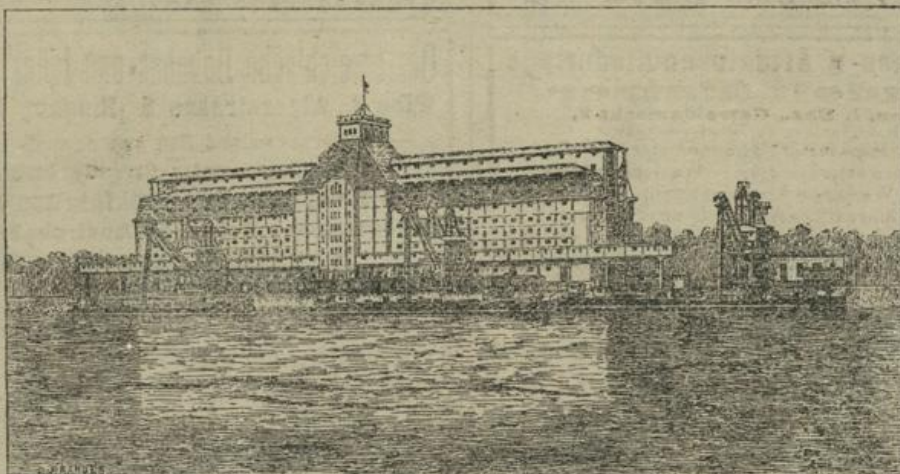
Spezialität: Dauerbrandöfen, Einsätze und Kamine neuester Konstruktion. Öfen und Füllregulieröfen aller Art. Herde, festgemauert und transportabel, in jeder Ausführung. Herdeisenzeug und Bestandteile. Kommerzguß für Öfen und Herde.

**Fabrik in Mitterndorf a. d. Fischa und Gmünd (N.-Ö.)**



## Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsvermögen für 1.000.000 Meierzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- und Puhungseinrichtungen. — Moderne Pflaumenetwage und Trockenanstalt.



Getreidespeicher

Maschinelle Getreideputzerei. Mehl-, Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutschösterreich. Staatsbahnen: drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Wägenanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

**Kühlagerhaus der Stadt Wien.**

Lagerräume von 10.000 m<sup>3</sup> für dem Vordecken unterliegende Waren.

**Sahn-Stationen:**

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelskai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engerstraße: **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbrücken, XX. Handelskai: **Wien Speicher Zwischenbrücken**. 483